

Brandschutz – ein Risiko für die Bauabwicklung?

Sind die Anforderungen des Brandschutzes noch überschaubar?

- Wie entstehen brandschutztechnische Bestimmungen, wie beispielsweise die Richtlinie für die Ausstattung und den Betrieb von Straßentunneln (RABT)?
- Welche Anforderungen stellt die Bauaufsicht an den Brandschutz?
- Wer hat welche Brandschutzplanung zu erstellen?
- Welche Probleme stellen sich bei der Brandschutzplanung?
- Wie wird die Brandschutzplanung nach der HOAI vergütet?
- Inwieweit schuldet ein Bauauftragnehmer die Erfüllung bauaufsichtlicher Anforderungen?
- Welchen Einfluss hat der Brandschutz auf die Bauabwicklung?

Einladung 27.11.2014

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a.: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg a. D.), Gunther Bonz (Staatsrat a. D.), Hartmut Wegener

(Staatssekretär a. D.), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Hansestadt Hamburg, Senatskanzlei – Planungsstab), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (HOCHTIEF Solutions AG), Dr.-Ing. Markus G. Viering (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH), Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Leiter des Amtes für Verkehr und Straßenwesen), Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Prof. Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Michael Neumann	Senator der Behörde für Inneres und Sport, Freie und Hansestadt Hamburg
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Baltzer	Vorsitzender des RABT-Ausschusses Professor an der FH Aachen, Lehrgebiet Verkehrswesen Aufsichtsratsvorsitzender der BUNG Ingenieure AG, Heidelberg
Dipl.-Ing. Volker Schmidt	Hamburger Hochbahn AG, Architekt und Fachbereichsleiter Hochbau
Detlef Sagebiel	Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Bauordnung und Hochbau, Leitd. Baudirektor, Leiter der Abtg. Bautechnik, Baustatik und Gebäudetechnik
Dipl.-Ing. Karl-Arnim Samsz	Planungs- und Ingenieurbüro für Hochbauten
Sigrid Roskosny	Rechtsanwältin, AGS Acker Görling Schmalz, Hamburg
Dietmar Lampe	Rechtsanwalt, AGS Acker Görling Schmalz, Hamburg
Martin Huber	Leiter des Amtes für Verkehr und Straßenwesen, Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

9.30	Begrüßung	<i>RA Dietmar Lampe</i>
9.35	Grußwort	<i>Senator Michael Neumann (angefragt)</i>
9.45	Brandschutzvorkehrungen für Infrastrukturanlagen am Beispiel der RABT	<i>Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Baltzer</i>
10.15	Baulicher Brandschutz bei der Hamburger Hochbahn AG	<i>Dipl.-Ing. Volker Schmidt</i>
10.45	Pause	
11.15	Konstruktiver Brandschutz – Anforderungen der Bauaufsicht	<i>Detlef Sagebiel</i>
11.45	Welche Problematiken erwarten den Planer bei der Brandschutzplanung?	<i>Dipl.-Ing. Karl-Arnim Samsz</i>
12.15	Fragen an die Referenten / Diskussion	
12.30	Mittagspause	
13.30	Brandschutz – Wer plant was und wie wird es vergütet?	<i>RAin Sigrid Roskosny</i>
14.15	Bauaufsichtliche Anforderungen und bauvertraglicher Leistungsumfang	<i>RA Dietmar Lampe</i>
14.45	Podiumsdiskussion mit den Referenten	<i>Moderation: Martin Huber</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

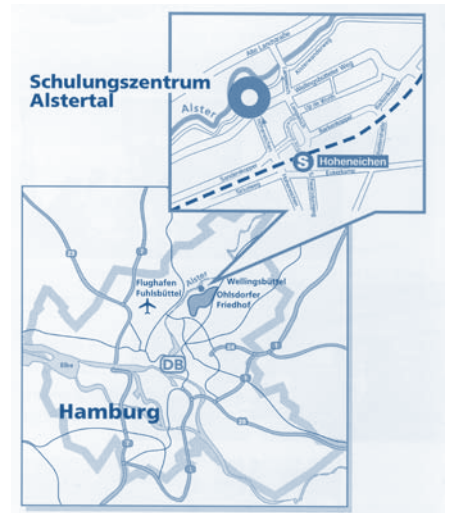
11. HAMBURGER BAURECHTSTAG am 27.11.2014

Termin Donnerstag, 27. November 2014, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Veranstaltungsort HSE Schulungszentrum Alstertal
Wellingsbüttler Weg 25 a, Hamburg

Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
150 € zzgl. 19 % MwSt. für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Wegbeschreibung



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das untenstehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten. Anmeldeschluss ist der **24.11.2014**.

Anmeldeformular

Telefax: (040) 300 391 320

Namen der Teilnehmer

Rechnungsanschrift

Telefon

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
 Mitglied 150 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
 Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift